

VEREINSZEITUNG

des Pony - und Reitclubs Volkmarode e.V.

# MORITZ



16. Ausgabe      1987      11. November

5. Jahrgang / Heft 3

Juli ————— Oktober

**Herausgeber: Pony - und Reitclub Volkmarode e.V.**

**Redakteur: Ralf Jaenicke**

*Okerstraße 8 a*

*3300 Braunschweig*

**☎: 0531 / 42241**



## **E d i t o r i a l**

Mit der 16. Ausgabe erscheint nun der 5. Jahrgang des **Moritz** zum letzten Mal in diesem Jahr.

Der sogenannte Sommer ist vorbei und Weihnachten steht schon vor der Tür. Trotz der demnächst aufkommenden Weihnachtshektik sollte die Besinnlichkeit nicht ganz vergessen werden. Gelegenheit dazu bietet unser Weihnachtsreiten und die Weihnachtsfeier am 20. Dezember. Hoffentlich kommen diesmal etwas mehr als im letzten Jahr.

Auf jedenfall wünsche ich Euch und Ihnen ein ruhiges, winterliches Weihnachtsfest.

## **I M P R E S S U M**

<b>Druck:</b>	<i>Beyrich</i>
<b>Fotografien:</b>	<i>Jaenicke, Pottkamp</i>
<b>Anzeigenleitung:</b>	<i>Jaenicke</i>
<b>Textbearbeitung:</b>	<i>Jaenicke, Grabhoff</i>
<b>Auflage:</b>	<i>130 Exemplare</i>
<b>Verantwortlich für den Inhalt:</b>	<i>Jaenicke</i>
<b>Erscheinungsweise:</b>	<i>3 - 4 mal jährlich</i>

## Verschiedenes

Um eventuell neue Reitwege im Gelände zu bekommen, bitte ich alle Reiter Ihre Reitwegewünsche unserem Beauftragten für das Freizeitreiten, Immo Salge, bis spätestens zum 1. Dezember mitzuteilen. Nur so können unsere Reitmöglichkeiten im Gelände vielleicht verbessert werden. ☎ 0531 / 507364

Am 20. Dezember findet vormittags wie in jedem Jahr das Weihnachtsreiten und nachmittags die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Genaue Zeiten werden noch in der Reithalle durch Aushang bekanntgegeben. Bitte tragen sie sich rechtzeitig in die Liste zur Feier ein. Für die Reiter wird auch eine Liste ausgehängt, um sich für die Teilnahme am Weihnachtsreiten einzutragen.

Momentan sind die Versammlungen kalt und ungemütlich, da die alten Öfen defekt sind. Es wurde beschlossen, Heizlüfter anzuschaffen, um unseren Clubraum in den kalten Jahreszeiten etwas heizen zu können.

Leider werden die Reitstunden sehr unregelmäßig besucht. Ich bitte alle Reiter regelmäßig zu erscheinen. Es macht dem Reitlehrer keinen Spaß, wenn immer nur wenige zur Stunde erscheinen. Wer nicht kommen kann, weil er krank oder anderweitig verhindert sein sollte, kann dem Reitlehrer rechtzeitig Bescheid sagen.

Tracey Dahrenmöller hat die Prüfung zum bronzenen Jugendreiterabzeichen, Astrid Ewe und Svenja Elsner haben die Prüfung zum bronzenen Reitabzeichen bestanden. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Zwischen dem Spring - und Dressurplatz des unteren Reitplatzes hinter der Reithalle soll eine Hecke gepflanzt werden, um eine gewisse Trennung von Dressur und Springen zu erreichen.

Der Reiterball 1988 wird wohl am Samstag, den 5. März im Gästehaus Nieman in Weddel stattfinden.

Der Termin der Jahreshauptversammlung 1988 steht noch nicht fest. Sicher ist nur, daß sie in den ersten beiden Februarwochen stattfinden wird. Eine Einladung wird jedem Mitglied zugeschickt.

Geplant ist weiterhin, den Clubraum auch optisch zu verschönern. Der Fußboden soll isoliert und die Einrichtung erweitert und erneuert werden.

Seit kurzem ist unser Verein gemeinnützig anerkannt. Damit können jetzt für spendende Personen oder Firmen Spendenquittungen ausgehändigt werden, um in den Genuß der Steuervorteile zu gelangen.

# Getränke Venzke GmbH

## Volkmarode

### 3300 Braunschweig · Kirchweg 9

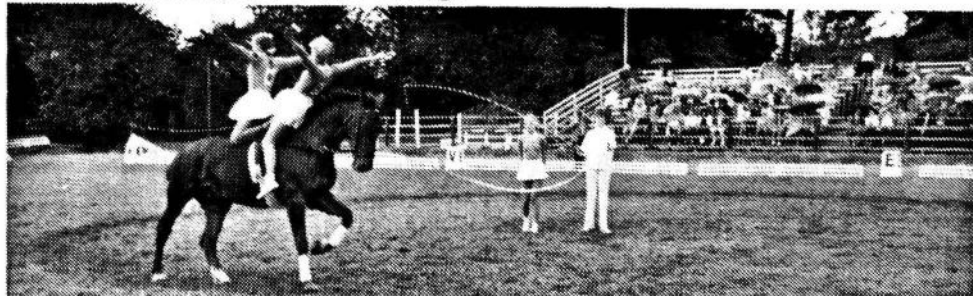
Bei Familienfeiern Lieferung frei Haus    Telefon 361294

## Madamenweg feiert 75-jähriges Bestehen

Der Reit- und Fahrverein Braunschweig e.V. feierte am 15. August dieses Jahres seinen 75. jährigen Geburtstag. Der größte Braunschweiger Reitverein mit 461 Mitgliedern veranstaltete eine große Jubiläumsfeier im Reitpark Madamenweg. Gezeigt wurde die gesamte reitsportliche Palette des Vereins, der im Laufe der Jahre Erfolge

in fast allen reiterlichen Disziplinen von der Military bis zur Dressur zu verzeichnen hatte. Auch zahlreiche internationale Plazierungen sprangen dabei heraus. Besonders die Jugendlichen zeigen erfolgreich ihr Können auf den vielen Voltigierturnieren.

rajae



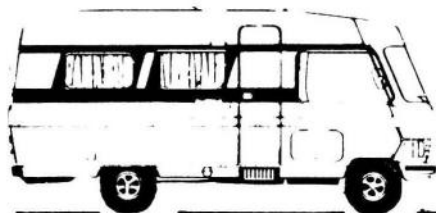
Die Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Braunschweig unter der Leitung von Dagmar Müller vor der Tribüne.

## Stammtisch - gut besucht

Am 21. Oktober traf sich die Jugend des Vereins erstmals zu einem Stammtisch. Schnell hatten sich ungefähr zehn junge Leute zusammengefunden, um im Jägerhof bei Spels und Trank gemütlich zu plaudern. Gesprächsthemen waren genügend vorhanden. Die Bedienung

wurde von uns leider arg in Trab gehalten, da wir recht häufig bestellten. Sicher waren sich an diesem Abend alle, daß dieser Stammtisch ruhig jeden Monat einmal stattfinden sollte.

rajae



**Wir vermieten  
komplett ausgestattete  
Wohnmobile zu einem  
festen Tagespreis!**

**Jeden Tag ein neues Urlaubsziel**

**mit dem Hymer-Wohnmobil**

D. Brock

Hordorfer Str. 140 A 3300 BS-Schapen Tel. 0531/36 01 38

## SJN - zwei Wochenenden in Clausthal - Zellerfeld

Am 9.-11. Oktober fand in Clausthal Zellerfeld ein Lehrgang der Sportjugend Niedersachsen (SJN) über Sportfotos - wie werden sie noch besser statt. Anette Mosler und ich reisten für den Ponyclub an. Am Freitag wurde nach dem Abendbrot in der großen Turnhalle etwas Sport mit Spielen zum Kennenlernen gemacht.

Danach setzte sich die Lehrgangsguppe zusammen, um gemeinsam mit den Teamern die mitgebrachten Sportfotos zu besprechen, wobei den Teilnehmern im Alter von 19-46 Jahren Tips zur Verbesserung der Sportfotos gegeben wurden.

Am Abend gingen einige in die Stadt zum Griechen zum Klönen. Hinterher saß man noch bis in den frühen Morgen im SJN-Heim zusammen, um Erfahrungen auszutauschen. Am Samstag wurde wie verrückt in mehreren Gruppen abwechselnd fotografiert, entwickelt und abgezogen. Zufällig fand an diesem Tag bei wolkenlosem Himmel in Goslar ein Reitturnier statt; ein willkommener Anlaß dort zu fotografieren. Teilweise wurde bis 2 Uhr morgens gearbeitet.

Einige, die Ihre Arbeit schon relativ früh beendet hatten, gingen noch an dem schönen warmen Abend in die Stadt. Wir saßen in einer gemütlichen Runde zusammen und hatten unseren Spaß. Jedoch wurde es auch wieder sehr früh ehe wir ins Bett kamen.

Am Sonntag wachten einige etwas verkatert auf. Einer kam sogar nicht zum Frühstück. Er wollte lieber ausschlafen. Egal, die Dunkelkammer mußte gesäubert und aufgeräumt werden.

Im nachfolgenden Abschlußgespräch wurden die am Samstag geschossenen Fotos besprochen. Die Lehrgangsgleiter gaben wieder gerne wichtige Tips und Tricks.

Nach dem Mittagessen mußte auch noch das Geschirr von einigen ominösen Gästevon uns sauer abgetrocknet werden. Die Küchenchefin lud uns fünf Helfer jedoch zur Ent-

schädigung noch zu Kaffee und Kirschwasser ein. Der Rest verabschiedete sich und der Heimweg wurde frohgelaunt angetreten. Wir hatten auf jedenfall an diesem - Wochenende viel Spaß und gelernt haben wir auch eine Menge.

Am 30.10.-1.11 fand im SJN-Heim ein weiterer Lehrgang statt. Das Thema lautete: Unsere Vereinszeitung soll noch besser werden.

Nach der Anreise und Einweisung in die Zimmer gab es ersteinmal Abendbrot. Hinterher traf man sich in der Turnhalle, um sich beim Sport etwas näher kennen zu lernen. Sofort danach kamen wir im Tagungsraum zusammen, um von unseren Lehrgangsgleitern das wichtigste über die Gestaltung des Layouts zu erfahren. Gegen 22 Uhr wurde der theoretische Teil abgeschlossen.

Alle 16 Lehrgangsteilnehmer bewegten sich in Richtung des "Griechen". Die Stimmung bei Spels und Trank war hervorragend. Zurück im Heim traf sich die ganze Truppe im Kaminzimmer.

Das Aufstehen am nächsten Morgen viel schwer, aber alle arbeiteten an der Aufgabe, eigene Zeitungsseiten auf Grundlage des am Freitag Gelernten zu gestalten. Die Ergebnisse wurden danach besprochen. Nach dem Mittagessen besprachen wir gemeinsam unsere eigenen Vereinszeitungen, um einmal von den Fehlern der anderen Vereinszeitungsmachern zu lernen, sowie zum anderen auch von den eigenen Fehlern.

Am Sonntag erhielten wir noch viele wichtige Tips und Tricks, wie die Zeitung verbessert werden könnte. Anzumerken ist, daß der "Moritz" die aufgeschwächteste Vereinszeitung war (andere bis 5200).

Einiges von dem Gelernten ist in dieser Ausgabe schon angewendet worden.

## Anzeigenecke

Hiermit möchte ich nochmals den Versuch starten, eine Anzeigenecke ins Leben zu rufen. Jeder, der etwas im Bezug auf die Reiterel zu kaufen sucht oder etwas verkaufen möchte, der kann mir schreiben oder mich anrufen; es wird dann ein entsprechender Text nach Wunsch im Moritz veröffentlicht, entweder unter der Rubrik **Biote** oder unter der Rubrik **Suche**.

Die erste Anzeige:

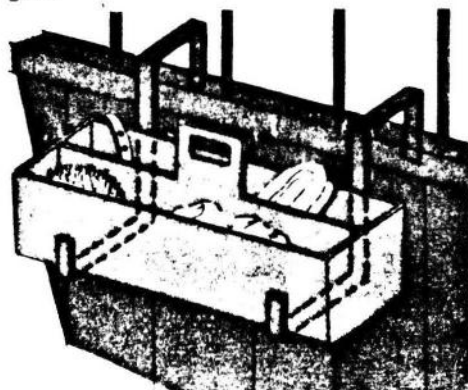
**Suche:**

Reitbeteiligung  
2 mal wöchentlich  
ab sofort gesucht  
Gitta Dorner-Müller  
☎ 0531 / 360003

rajae

## Der Griff nach dem Putzzeug

Wenn beim Putzen das Bücken nach dem Putzzeug zu lästig ist, der besorgt sich zwei Halter für Balkonkästen und hängt diese zwischen die Boxenstäbe. Den Putzkasten stellt man dann in die Haken hinein. So kann man bequem, ohne sich bücken zu müssen, an sein Putzzeug gelangen.



## Reithallenplan zum Ausschneiden

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08 <sup>30</sup> - 09 <sup>00</sup>					G. Fischer		
09 <sup>00</sup> - 10 <sup>00</sup>		G. Fischer	G. Fischer			M. Hageböling	
10 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup>	G. Fischer		G. Fischer	G. Fischer			
11 <sup>30</sup> - 12 <sup>00</sup>		G. Fischer					
15 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup>	G. Fischer	U. Casper	G. Fischer	G. Fischer			Stallruhe
16 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup>	G. Fischer	G. Fischer	G. Fischer	G. Fischer			Stallruhe
17 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup>		G. Fischer	H. Schridde				Stallruhe
17 <sup>30</sup> - 18 <sup>30</sup>	G. Fischer						Stallruhe
18 <sup>00</sup> - 19 <sup>00</sup>		G. Fischer		W. Alpheus	G. Fischer		Stallruhe
19 <sup>00</sup> - 20 <sup>00</sup>	G. Fischer			W. Alpheus			Stallruhe
20 <sup>00</sup> - 21 <sup>00</sup>		K. Dora					Stallruhe

Ich bitte darum, die oben aufgeführten Reitstunden zu beachten, um einen reibungslosen Unterricht garantieren zu können. Nur die für die jeweilige Reitstunde eingeteilten

Reiter und Reiterinnen dürfen in der Reitstunde Reiten. Der jeweilige Reitplatz bzw. die Halle ist dann für diese Zeit für die anderen gesperrt.

## Neue Mitglieder

Claus Karin	Hell Mutz	aktiv aktiv	Fasanenstr.53a	3300 Braunschweig Tel.: 0531/330575
Ann-Cathrin Dr. Hans Georg Duv e Isabel Karin		Jugendl. aktiv Jugendl. aktiv	Finkenkamp 11	3300 Braunschweig Tel.: 0531/360404
Julia Themi	Grintzalla	Jugendl. aktiv	A.Hirtenberg 5	3300 Braunschweig Tel.: 0531/36711
Reinhard	Oppermann	aktiv	HordorferStr.116	3300 Braunschweig Tel.: 0531/361143
Bärbel Sylvia	Unterreiner	förd. Jugendl.	Ebertallee 21	3300 Braunschweig Tel.: 0531/374017
Elsa Silke	Wolner	förd. Jugendl.	Kirchgasse 4	3300 Braunschweig Tel.: 0531/360314
Corinna Marlies	Gregus	Jugendl. förd.	Unterdorf 29	3300 Braunschweig Tel.: 0531/361460

Wir heißen alle neuen Mitglieder in unserem Verein recht herzlich willkommen. Sie werden sich sicherlich schnell in das Vereinsleben einle-

dern. Dabei hoffen wir, daß sich auch einige der neuen Mitglieder im Ponyclub auf irgendeine Art engagieren. Schön wäre es.



# Graßhoff Transporte GmbH



**Sand- und Kies-Handel  
Bagger- und Erdarbeiten,  
Abbruch, Ausheben und  
Verfüllungen von Baugruben**

3302 Cremlingen 1  
Über den Pfingstanger

3300 Braunschweig-Schapen  
Schapenstraße 21  
Fernruf (05 31) 36 11 05



# Kreisreiterverband

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Kreisreiterverbandes Braunschweig am 28.7.1987.

Zentrales Thema dieser Sitzung sind Klagen aus der Bevölkerung über Fehlverhalten von Reitern in Wald und Flur. Herr Schulz (Ordnungsamt) trägt ferner vor, daß über eine Kennzeichnungspflicht für Pferde nachgedacht werde.

Herr Prast schildert das Bemühen der drei "Westvereine" RFV Braunschweig, Reitclub Lehdorf (RCL) und Reiterhof Walkemeyer (RHW), durch freiwillige Kennzeichnung der Pferde für Vertrauen zwischen Reitern und Spaziergängern zu sorgen. Herr Biermann, Pony- und Reitclub Volkmarode (PRCV), gibt bekannt, daß sich auch dieser Verein inzwischen der freiwilligen Kennzeichnung unterworfen habe, Farbe: gelb mit schwarzer Schrift. Frau Bartels, Waldhaus Querum (WHQ) hat sich ebenfalls für eine Kennzeichnung entschieden.

Herr Schulz befürwortet die freiwillige Kennzeichnung. Er sieht in einer Kennzeichnungspflicht auch organisatorische Probleme. Andererseits ist die Stadt aber bemüht, die "Privatställe" zu erfassen. Diese entziehen sich bisher jedem Zugriff.

Vom Grundsatz her besteht Übereinstimmung, daß ein Nebeneinander von Spaziergängern und Reitern auf gleichen Wegen immer zu gewissen

Schwierigkeiten führen wird. Ziel der Stadt sei es, die Trennung zwischen Wander- und Reitwegen konsequent durchzuführen und dafür die Beschilderung zu verbessern. Herr Prast bittet in diesem Zusammenhang den Reitwegeplan zu überarbeiten. Er hält die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden auf unterer Ebene oder den Landwirten für sehr zweckmäßig. Dies habe bisher meist zum Erfolg geführt.

Am Ende der Sitzung wird wiederum eine Intensivierung der Arbeit des Kreisverbandes diskutiert. Herr Rothert schlägt einen regelmäßigen Termin im Herbst vor dem Genehmigungstermin der Turniere vor. In diesem Jahr soll die nächste Sitzung jedoch erst am 1. Dezember 1987 wiederum in den Räumen des RFV stattfinden.

gez. Helmut Rothert

## Wir gratulieren zu runden Geburtstagen

Ihren 50 zigiten Geburtstag feiern:

Irene Korthals am 08.04.1987.

Walter KÜchenthal am 06.08.1987.

Inge Künne am 06.08.1987.

Hans-Joachim Jagow am 11.11.1987.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu Ihren Jubiläen und wünschen auch für die Zukunft alles Gute.

## Bilder Etage

Ein ganzes Haus voller Bilder.

Horst Jaeschke zeigt Ihnen gern wie Sie mit einem Bild Ihrer Wohnung (Ihrem Büro?) eine persönliche Note geben können

Bummeln Sie doch einmal ganz unverbindlich durchs Haus

Braunschweig direkt am Ringerbrunnen





## Jugendversammlung und Grillparty

Am 14. August traf sich unter der Leitung von Frau Pook die Jugend des Vereins. Über 20 Jugendliche waren erschienen, um nach dem formellen Teil die von Frau Pook besorgten Leckerleien zu verzehren. Im Nu war das Fleisch aufgegessen, so daß unser Grillmeister noch einige Bratwürste nachlegen mußte.

Die letzte Jugendversammlung fand am 23. Oktober im Clubraum des PRC Volkmarode statt. Nach dem Bericht von den letzten Versammlungen der Erwachsenen, wurde vorbereitend über das anstehende Weihnachtsreiten und die Weihnachtsfeier gesprochen.

Wer Lust hat, am Weihnachtsreiten teilzunehmen, sollte sich in die in

der Reithalle aushängenden Liste eintragen. Wer ein Gedicht aufzusagen oder ein Musikinstrument auf der Weihnachtsfeier spielen möchte kann sich bei Frau Pook (☎ 0531/-361678) melden. Ich hoffe auf rege Teilnahme. Auch eure Eltern sind am Sonntag, den 20. Dezember natürlich willkommen.

Die nächste Jugendversammlung findet am 12. Dezember um 15 Uhr statt. Wir wollen dann die Halle zum Weihnachtsreiten säubern und danach bei Kakao und Kuchen über eine Wochenendfahrt am Anfang des neuen Jahres sprechen.

rajae



Gespannt und interessiert sitzen die Jugendlichen unter dem Hallenbau zusammen und hören gespannt den Worten unserer Jugendwartin Frau Pook zu. Auf dem Foto ist zu erkennen, daß der gemütliche Teil schon in die Runde Einzug gehalten hat.

# Stadtbackerei



## Konditorei

Ihr Bäcker- und Konditormeister

### Karl Milkau

Geschäfte in allen Stadtteilen Braunschweigs

# Euro Lloyd Reisebüro



## Pauschal oder individuell – Euro Lloyd Reisebüro hat für jeden das richtige Urlaubsangebot

Was auch immer Sie wünschen, im Euro Lloyd Reisebüro bekommen Sie alles, was mit Reise und Ferien zu tun hat. Vom Bahn- oder Flugticket bis zum kompletten Urlaubsarrangement zu Originalpreisen.

Ihr Euro Lloyd Reisebüro hat alle erforderlichen Lizenzen und führt die Programme aller namhaften Reiseveranstalter, zum Beispiel TUI (Dr. Tigges, Hummel, Junior-Club-Reisen, Scharnow, Touroupa und Twen-tours), DER, Airtours, Seetours, Club Méditerranée und viele andere mehr. In Ihrem Euro Lloyd Reisebüro werden Sie jederzeit freundlich, individuell und umfassend beraten.

**Euro Lloyd**  
Reisebüro



Club Méd



Kurt-Schumacher-Str. 21  
3300 Braunschweig  
Telefon 0531/71058

Euro Lloyd Reisebüros gibt es in Augsburg Berlin Bielefeld  
Bonn Braunschweig Bremen Düsseldorf Duisburg  
Eschborn/Leunus Frankfurt Günzburg Hamburg Hannover  
Köln München Schwelm Stuttgart Wuppertal

**first**

## Turnierergebnisse unserer Reiter im 2. Halbjahr 1987

**Winsen (Aller) 04/05. Juli 1987**

Beate Matheis	Leopold	Dressurprf. A/B	1. Platz
	Leopold	Dressurprf. A/B	5. Platz
	Leopold	Dressurprf. L/B	1. Platz
	Leopold	Dressurprf. L/B Kand.	5. Platz
Silke Graßhoff	Cordy	Springprf. L/B	8. Platz

**Izenbüttel 03/04. Juli 1987**

Gundula Fischer	Asra	Springprf. L/B	3. Platz
	Asra	Springprf. L/B	3. Platz
	Asra	Springprf. M/B	5. Platz
	La Rose	Springprf. L/B	1. Platz

**Lüchow 10/11. Juli 1987**

Silke Graßhoff	Cordy	Springprf. L/B Komb.	5. Platz
Gundula Fischer	Asra	Springprf. L/B	8. Platz
	Asra	Springprf. M/B	10. Platz
Anette Mosler	Pedant	Springprf. M/B	11. Platz

1. M-Platzierung von Anette Mosler

Beate Mathels	Leopold	Dressurprf. A/B	1. Platz
	Leopold	Dressurprf. A/B	2. Platz
	Leopold	Dressurprf. L/B Kand.	7. Platz

### Schneverdingen 18/19. Juli 1987

Gundula Fischer	Asra	Springprf. M/B	6. Platz
	La Rose	Springprf. M/B	2. Platz

### Koldingen 25/26. Juli 1987

Beate Mathels	Leopold	Dressurprf. L/B	4. Platz
---------------	---------	-----------------	----------

### Neuwarmbüchen 25/26. Juli 1987

Anette Mosler	Pedant	Springprf. A/B	2. Platz
	Pedant	Springprf. L/B	7. Platz

### Allenbostel 01/02. August 1987

Beate Mathels	Leopold	Dressurprf. L/B	6. Platz
	Leopold	Dressurprf. L/B	7. Platz
	Leopold	Dressurprf. M/B	2. Platz

1. M-Platzierung von Beate Mathels

### Wülfinghausen 01/02. August 1987

Gundula Fischer	La Rose	Springprf. L/B	4. Platz
	Asra	Springprf. L/B	4. Platz
	La Rose	Springprf. M/B	10. Platz

### Köchingen 08/09. August 1987

Beate Mathels	Leopold	Dressurprf. A/B	2. Platz
	Leopold	Dressurprf. L/B	1. Platz

### Kolshorn 08/09. August 1987

Gundula Fischer	La Rose	Springprf. L/B	1. Platz
	Asra	Springprf. L/B	2. Platz
	Asra	Springprf. M/B	6. Platz
Nina Pottkamp	Tobego	Springprf. A/B Stil	4. Platz

### Wahrenholz 08/09. August 1987

Claus Hell	Ghana	Springprf. A/B	11. Platz
------------	-------	----------------	-----------

### Ahlfeld 15/16. August 1987

Beate Mathels Leopold Dressurprf. L/B Kand. 6. Platz

**Lutter a. Barenberge 15/16. August 1987**

Nina Pottkamp Tobego Springprf. A/B 5. Platz  
Tobego Springprf. A/B Glück 7. Platz  
Felizia Kreuter Don Giovanni Dressurprf. L/B 6. Platz

**Bolzum 15. August 1987**

Kurt Grabenhorst Fairy Dressurprf. E/C Einsp. 3. Platz  
Fire Hindernisprf. E Einsp. 3. Platz

**Stadthagen 16. August 1987**

Kurt Grabenhorst Fairy Hindernisprf. E Einsp. 2. Platz  
Fairy & Fire Hindernisprf. E Zweisp. 2. Platz

**Wilkenburg 22/23. August 1987**

Gundula Fischer La Rose Springprf. L/B 2. Platz

**Katensen 22/23. August 1987**

Beate Mathels Leopold Dressurprf. A/B 1. Platz  
Leopold Dressurprf. A/B 3. Platz  
Felizia Kreuter Don Giovanni Dressurprf. A/B 6. Platz

**Salzg.-Engelstedt 29/30. August 1987**

Gundula Fischer La Rose Springprf. L/B 6. Platz  
La Rose Springprf. M/B 5. Platz  
La Rose Springprf. M/A 7. Platz

**Blumenhagen 29/30. August 1987**

Sus. Mühlhausen Stella Springprf. A/B 8. Platz  
Stella Springprf. L/B Stil 2. Platz  
Beate Mathels Leopold Dressurprf. A/B 1. Platz  
Leopold Dressurprf. L/B 1. Platz  
Leopold Dressurprf. L/B Kand. 1. Platz

**Elmshorn 30. August 1987**

Rolf Schulz Schwepes & Geländeprf. A/B 1. Platz  
Mäuschen Zweispänner  
Kerstin Schulz Caruso & Geländeprf. E Zweisp. 2. Platz  
Roulette Dressurprf. E Zweisp. 1. Platz  
Hindernisprf. E 4. Platz  
als kombinierte Prf. 1. Platz

<b>Harsum</b>	<b>05/06. September 1987</b>		
Beate Mathels	Leopold	Dressurprf. A/B	1. Platz
Gundula Fischer	La Rose	Springprf. L/B	2. Platz
	La Rose	Springprf. L/B	3. Platz

<b>Linderte</b>	<b>05/06. September 1987</b>		
Felizia Kreuter	Don Giovanni	Dressurprf. A/B	1. Platz
	Don Giovanni	Dressurprf. L/B	4. Platz

<b>Meine</b>	<b>12/13. September 1987</b>		
Sus. Mühlhausen	Stella	Springprf. A/B	5. Platz
Beate Mathels	Leopold	Dressurprf. L/B	3. Platz
	Leopold	Dressurprf. L/B Kand.	2. Platz
Gundula Fischer	Asra	Springprf. L/B	5. Platz
	Asra	Springprf. M/B	2. Platz
	La Rose	Springprf. L/B	4. Platz
	La Rose	Springprf. M/B	11. Platz

<b>Brellingen</b>	<b>11/13. Sept. 1987 Landesfahrmeisterschaften</b>		
Rolf Schulz	Schweppes & Geländeprf. M	Zweisp. 2.	Platz
	Mäuschen		

"Kombinierte Prüfung um die Meisterschaft der Ponyfahrer 1987 des Reiterverbandes Hannover-Bremen der Zweispänner (Ponys)".  
**Bronzemedaille 3. Platz**

<b>Ellum</b>	<b>26/27. September 1987</b>		
Nina Pottkamp	Tobego	Springprf. A/B	7. Platz

**Volkmarode 18/20. September 1987**

Siehe Turnierbericht in dieser Ausgabe.



**Reformhaus Biermann**  
**Das Fachgeschäft für gesunde Ernährung**

Braunschweig, Kastanienallee 54, Tel. 78634 + Bohlweg 31, Tel. 73218

Gundula Fischer	La Rose	Springprf. L/B	3. Platz
	La Rose	Springprf. L/B	3. Platz
	Asra	Springprf. L/B	7. Platz
Anette Mosler	Pedant	Springprf. L/B	3. Platz
Felizia Kreuter	Don Giovanni	Dressurprf. L/B	4. Platz

Alle Reiter, die auf Turnieren starten und erfolgreich abschneiden, sollten ihre Ergebnisse unserem Schriftwart Herrn Dr. Rotherth noch

am gleichen Wochenende mitteilen. Nur so können die Ergebnisse an die Braunschweiger Zeitung und an den Moritz weitergegeben werden.

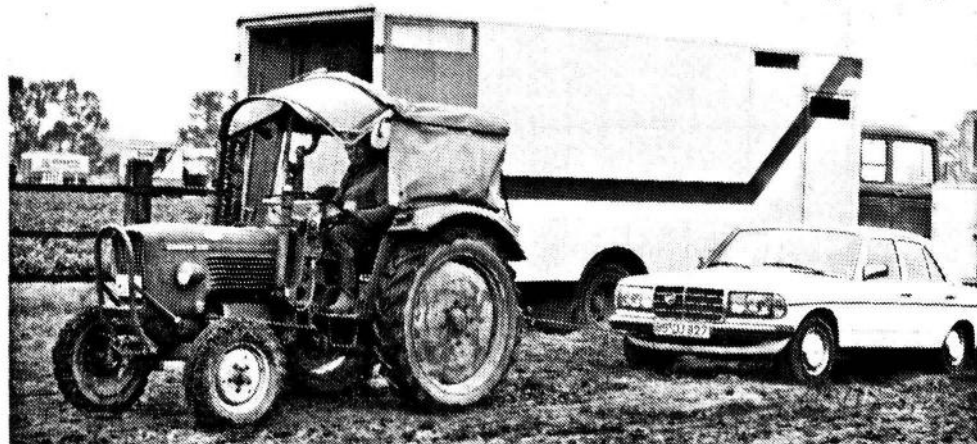
## Das "große Turnier" — Regen, Matsch und viel Arbeit

Am dritten Septemberwochenende lud der Pony- und Reitclub Volkmarode bereits zum X. Mal (18) die Vereine aus Braunschweig und dem Rest der Welt zu einem Turnier ein. Die Ausschreibung sah ähnlich aus wie im letzten Jahr. Lediglich eine M-Dressur wurde gestrichen, dafür aber eine Springprüfung der Kl.M Kat. A zusätzlich ausgeschrieben. Trotzdem hatten wir mit 502 genannten Pferden, die insgesamt XXXX (1530) mal an den Start gehen sollten, ein sehr gutes Nennergebnis. Die Folge davon war, daß wir zur Durchführung des Programms zeitweise vier Prüfungen parallel laufen lassen mußten, so daß sich kein Helfer über Langeweile beklagen konnte.

Erfreulicherweise gesellten sich aber einige neue Gesichter zu dem bewährten Team. Auch ehemalige Mitglieder hatten sich bereit erklärt, einzuspringen, wo sie benötigt wurden.

### Der große Regen

So lief alles wie geplant oder vielleicht besser, bis in der Nacht zum Sonntag die Sintflut über Volkmarode hereinbrach. Sicher gibt es schlimmeres, doch die Tatsache, daß das gesamte Turniergelände in eine Schlammplaste verwandelt wurde, erschwerte Einiges für alle Beteiligten: nur noch wenige Fahrzeuge erreichten aus eigener Kraft den Parkplatz. Sie mußten per Allrad und Trecker dorthin geschleppt



Um die PKW's mit Pferdehängern auf die Weide zu ziehen, mußte unter anderem Herr Fischer mit seinem Trecker helfen.

werden.

Auch viele Pferde und Reiter taten sich schwer, ans Ziel zu kommen. Aber die meisten Reiter trugen es mit Fassung. Schließlich hatte Parcourschef Gerd Hundeshagen die Hindernisabmessungen und Distanzen den schlechten Bodenverhältnissen angepaßt.

Ebenso hörte man von Selten der Dressurreiter im Gegensatz zum letzten Jahr (fast) nur zufriedene Stimmen. Lediglich einzelne Fahrer

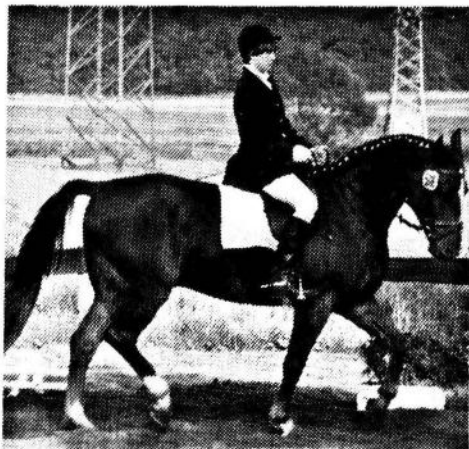
schienen ihre Entschlußkraft zu Hause gelassen zu haben und dachten dreimal über ihren Start nach. Wenn sie hierbei allein ihre endgültige Entscheidung den Damen der Meldestelle mitgeteilt hätten, hätte dies deren Arbeit (abhaken, streichen, abhaken, streichen) erleichtert.

## Die Helfer

Im allgemeinen war von dieser dritten Disziplin unseres Turniers we-



Elegant fliegt Claus Hell mit seinem Pferde Ghana über den Steilsprung.



Svenja Eisner stellte Winzer in der E-Dressur vor.



Britta Berweke versuchte sich ebenfalls in der E-Dressur.





Gundula Fischer zeigt ihr Können mit La Rose beim L-Springen. Das Foto zeigt das Paar über einem Ochser.

nig zu sehen und zu hören, denn Familie Grabenhorst hielt die Fäden dort ebenso fest in der Hand, wie die Parcourhelfer zwischen den Sprüngen, die Mitglieder unseres Vergnügungsausschusses hinter dem Tresen und das Team auf dem Meldestellenwagen. Letztgenannten haben wir ausschließlich den finanziellen Erfolg der Veranstaltung zu verdanken, der dieses Jahr geringer ausfiel, als bei gutem Wetter am Sonntag möglich gewesen wäre. Doch diese ganz erhebliche Einbuße hinderte die Turnierleitung nicht in Übereinstimmung mit den Richtern, bei den Plazierungen Großzügigkeit zu zeigen.

### Zufriedene Reiter

Unter anderem war es vielleicht

diese Geste, die die Teilnehmer zufriedener stimmte. Sicherlich trug hierzu aber auch die gute Atmosphäre bei, so daß es speziell die Starter des M-Springens nicht bereuen mußten, nach Volkmarode gekommen zu sein, anstatt nach Eschede zu fahren, wo zum gleichen Termin ein Springturnier der Kat.A/B stattfand. Möglicherweise hätten wir ohne Eschede ein noch höheres Nennergebnis gehabt, was unter dem Aspekt der anfallenden Arbeit nicht wünschenswert gewesen wäre. Deshalb wird und wurde inzwischen über eine Einschränkung des Programms diskutiert, da der Umfang der Tätigkeiten vor und während des Turniers bald nicht mehr zu bewältigen ist.

Silke Graßhoff

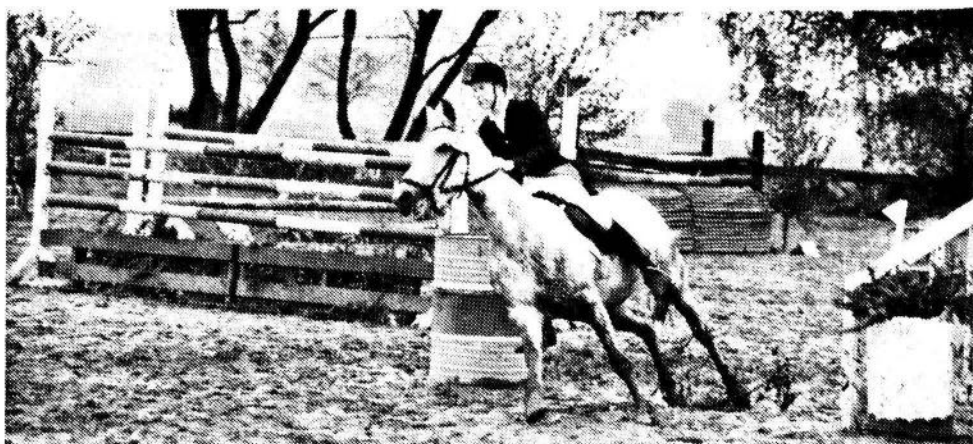
# EDEKA-Markt

**J. Ahrens**

Am Feuerteich 10 – Tel. 3 69 30  
3300 Braunschweig-Volkmarode

**Party Service**

**Fleisch- und Wurstwaren Lebensmittel - Feinkost**



Anke Pook legt sich mit Dolly bei den Ponyspielen arg in die Kurven, so daß der Matsch nur so spritzte.

Im Folgenden sind die Erfolge unserer Reiter auf dem Turnier aufgeführt:

Astrid Ewe	Lausbub	Dressurprf. E/C	2. Platz
Julia Grintzalis	Fury	Dressurprf. E/C	2. Platz
Sylvia Unterreiner	Veneziano	Dressurprf. E/C	6. Platz
Anke Pook	Dolly	Springreiterwettb.	7. Platz
	Dolly	Springprf. E/C	6. Platz
Kerstin Schulz	Caruso	Eignungsprf. E Einsp.	1. Platz
Reinh. Oppermann	Roulette	Eignungsprf. E Einsp.	2. Platz
Kurt Grabenhorst	Fairy	Dressurprf. E Einsp.	2. Platz
	Fairy & Fire	Dressurprf. E Zweisp.	2. Platz
	Fairy	Hindernisprf. E Einsp.	2. Platz
K.-A. Biermann	Charly	Dressurprf. E Einsp.	3. Platz
	Charly & Maureen	Hindernisprf. E Zweisp.	5. Platz
Beate Matheis	Leopold	Dressurprf. L/B	8. Platz
Felizla Kreuter	Don Giovanni	Dressurprf. A/B	5. Platz
Nina Pottkamp	Tobego	Springprf. A/B	9. Platz
Sus. Mühlhausen	Stella	Springprf. A/B	8. Platz
	Stella	Springprf. L/B Stil	4. Platz
Gundula Fischer	Asra	Springprf. M/B	6. Platz
Anette Mosler	Pedant	Springprf. L/B Kombi	8. Platz
Axel Jagow	Loretto	Springprf. L/B	6. Platz

# HELMUT JUNGE

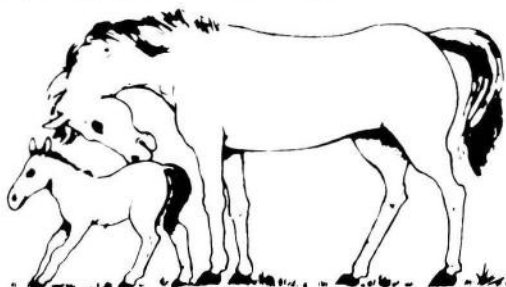
## Malermeister

## SCHAPEN

Tel. 0531/ 36 00 95

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

# Erich Tietze



## SCHMIEDEMEISTER

Hufbeschlag

Haushaltswaren

Geschenkartikel

Blumen

Braunschweig-Timmerlah

Tel. 84 14 64

## Ausrüstung des Pferdes Teil III von Helmut Ahlbrecht Gebisse und deren Herstellung

Zunächst sollten wir uns einen Überblick über die bei den Gebissen verwendeten Materialien machen. Gebisse werden aus **Eisen, Messing, Bronze, Argantan**, rostfreiem **Edelstahl** und **Aluminium** gefertigt. Die Firma Sprenger stellt Gebisse aus **Eisen, Argantan** und **rostfreiem Edelstahl** her.

Das von Natur aus spröde **Gußeisen** wird durch Erhitzen des Gußstücks in einem Ofen über einen längeren Zeitraum zäher gemacht, d.h. getempert. Der Guß verliert seine Sprödigkeit, und die Festigkeit wird erhöht. Hiermit habe ich gleichzeitig erklärt, daß die meisten **Eisengebisse** aus **Temperguß** sind.

### Messinggebisse

Diese werden ebenfalls gegossen. Die **Messinglegierung** besteht aus **58 % Kupfer**, der Rest ist **Zink**.

Messing ist als Metall sehr weich,

so daß der Abrieb, z.B. bei Trensen an den Ringen und an den Gelenken sehr groß ist. Man spricht hier vom Ausschlagen der Trense. Zum anderen läuft **Messing** stark an, d.h. die Oberschicht des Metalls oxydiert und wird unansehnlich.

### Argantan - auch Neusilber bzw. Alpaka genannt

Es handelt sich hier um eine **Legierung**, die durch Zusatz von **15-18 % Nickel** härter als **Messing** ist. Weiterhin oxydiert **Argantan** im Gegensatz zu **Messing** viel weniger und kann durch sorgfältiges Putzen immer blank bleiben.

### Aluminium

Jeder von uns kennt die Vorzüge des **Aluminiums**. Die besondere **Leichtigkeit** zeichnet die Gebisse aus. Allerdings ist **Aluminium** sehr weich. Sprenger verwendet **Aluminium** nur zur Herstellung von Steig-

bügeln für den Galopprennsport.

## Rostfreier Edelstahl

Das Ausgangsmaterial ist Stahl, der durch Zulegierung von ca. 18% Chrom und ca. 8 % Nickel seine nichtrostenden und säurefesten Eigenschaften erhält und sich auszeichnet für die Verarbeitung von Trensen und Kandaren eignet. Edelstahl ist wesentlich härter und damit an den Verschleißstellen der Gebisse erheblich haltbarer. Die Materialien sind alle nichtrostend bis auf Eisen.

## Herstellung

Wir haben darüber gesprochen, daß die meisten Gebisse gegossen werden. Von einzelnen Gußstücken werden Modelle erstellt und in Sandformen eingelegt. Der Abdruck im Sand wird dann gegossen. Die rohen Teile, so wie sie aus der Form des Gießers kommen, werden abgeschliffen, d.h. der Anguß wird entfernt. Die grobere Oberfläche wird anschließend mechanisch poliert, hiernach wird die Trense gebohrt, die Ringe eingehängt und das Gebißteil zusammengeschlagen.

Verschiedentlich sind Trensen beanstandet worden mit der Bemerkung, daß diese nicht richtig gelötet worden sind. Tatsächlich werden die Gelenkringe der Trensen jedoch nicht gelötet. Die Festigkeit ist genügend, Reklamationen, bei denen sich das zugeschlagene Gebißteil aufgezogen hat, haben wir noch nicht gehabt.

## Edelstahltrense

Während die meisten Gebisse, Trensen und Kandaren gegossen werden, geht die Fabrikation der Edelstahltrense einen ganz neuen Weg. Wenn Sie diese Trense in ihrem fertig polierten Zustand betrachten, so werden Sie sich kaum vorstellen können, daß diese aus 14 Einzelteilen zusammengesetzt ist. Für die Fertigung werden benötigt:

1. Rohr, 2. Rundmaterialstangen,
  3. rostfreier Edelstahldraht in Ringen, 4. Fassondrehteile und
  5. Zusatzmaterial als Schweißstäbe.
- Nach dem Entfetten all dieser Teile erfolgen die einzelnen Schweißoperationen. 12 Schweißstellen bzw. Nähte sind erforderlich, um die Einzelteile zu einer Trense zusammenzufügen.

Nach dem Schweißen werden die Rohrtrensen mechanisch poliert und gelangen dann in unsere Schleiferei. Ein interessanter Vergleich wären noch von uns durchgeführte Zerreißproben. Die Zerreißproben ergeben bei Trensen aus rostfreiem Stahl eine Bruchlast von 1200 kp während Argentan bei ca. 800 kp liegt.

## Lebensdauer

Die Lebensdauer einer Trense aus rostfreiem Edelstahl gegenüber einer solchen als Neusilber müßte ungefähr fünfmal so hoch liegen. Dieses bezieht sich jedoch nur auf die Funktion der Trense, d.h. das Ausschlagen in den Oliven und nicht von der Materialseite her. Der Glanz auf der Oberfläche ist bei Edelstahlgebissen haltbarer als bei Argentan. Bei Argentan läuft die Oberfläche leicht gelblich an.

## Gummitrense

Als drittes typisches Gebiß wäre die Herstellung einer Gummitrense zu nennen. Die beiden Trensenringe, die mit einem Stahlseil verbunden sind, werden zum Gummieren in eine Form gegeben. In diese Form wird unter hohem Druck, 120 t, eine Kautschukmasse gepreßt.

Nun gibt es einige Punkte, worauf man bei der Gummitrense achten muß:

1. auf das "Innenleben". Die Seele muß Belastungen aushalten. Durch einfaches Drehen der Trense kann bei schlechter Qualität die Seele reißen, und die Gummitrense zieht sich. Ein Test, den jeder durchführen kann.

2. Die Gummitrense muß "lebensmittelecht" sein, d.h. darf keine giftigen Bestandteile enthalten.

Anstelle einer Stahlseele können nun auch, wie z.B. bei Gummipelhamgebissen starre Gebißteile in ein Werkzeug gegeben werden.

### Qualität

Dies war ein kurzer Abriss über drei typische Fertigungsarten von Gebissen. Aber die Fertigung von Gebissen besteht nicht nur aus der reinen Herstellung. Hierzu gehören auch die Qualitätskontrollen. Eine Qualitätskontrolle erfolgt nicht nur am Endprodukt, vielmehr müssen laufend Qualitätskontrollen während der Fabrikation von den Meistern und der Betriebsleitung vorgenommen werden.

Zu der Qualität der angebotenen Gebisse möchte ich noch eine kritische Bemerkung machen. Durch billige Importwaren sind inländische Hersteller gezwungen, ihre bisherige sehr gute Qualität unter Kostendruck zu vernachlässigen bzw. eine schlechtere Qualität neben der guten Ware anzubieten. Ich will hier nicht die Importwaren abqualifizieren, jedoch sollten Sie auf gute Qualität Wert legen, die immer, auch bei Importware, ihren Preis hat.

Dieser kleine Vortrag kann nur ein Abriss darüber sein, wie Gebisse gefertigt werden. Ich hoffe jedoch, daß es nicht zu schwierig war, diesen Einblick zu verstehen.

Zum Abschluß dieses Referats möchte ich Ihnen noch die neueste Entwicklung auf diesem Gebiet, eine Wassertrense der Fa. Sprenger aus neuartigem Material, die Titan-Wassertrense, vorstellen, Herr Prof. Dr. Fabry aus Bochum hatte in einer Untersuchung festgestellt, daß durch Metalle hervorgerufene allergische Ekzeme bei Pferden (Chrom-, Nickel-, Kobaltallergie) öfter auftreten, als bisher vermutet worden ist. Für Gebisse empfiehlt er bei diesen Allergien den Werkstoff Titan. Titan wird in der Weltraumtechnik und in der Medizintechnik als Implantat (z.B. künstliche Hüftgelenke) eingesetzt. Die Fa. Sprenger hat daraufhin eine Wassertrense aus Titan entwickelt, ein Material, das sehr neutral, außerordentlich hautfreundlich ist und ein erneutes Auftreten o.g. Allergien verhindert. Das ganze technische Know-How mußte eingesetzt werden, um diese Gebisse zu fertigen. So kann z.B. Titan nur unter Vakuum vergossen und verschweißt werden.

Gerade weil es Neuheiten auf dem Reitsportartikelmarkt schwer haben sich durchzusetzen, fehlt vielen Firmen der Antrieb, sich in diesem Gebiet auf Neuland zu wagen. Umso mehr sollten wir solche Neuentwicklungen begrüßen und bereit sein, sie objektiv auf ihre Brauchbarkeit zu überprüfen.

Helmut Ahlbrecht

**Reitsportbedarf & eigene  
Sattlerei**

**Ihr Fachgeschäft**

**mit der großen Auswahl,  
für alles, was sich  
Pferd und Reiter wünschen.**

„Mitglied im Arbeitskreis Ausrüstung von Reiter und Pferd“ (FN)

**3300 Braunschweig  
Auguststraße 11  
Telefon (0531) 4 28 48**

Parkmöglichkeiten  
direkt vor dem Haus

**ULMA GmbH**